

Der Markt empfiehlt...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **51 (1980)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kursziel:

Hausbeamtinnen, Assistentinnen, Reinigungsvorgesetzte, Personalinstruktoren, Gruppenleiter, Objektleiter usw. sind nach Absolvierung dieses Seminars in der Lage, Reinigungspersonal beruflich zu motivieren, zu schulen und weiterzubilden.

Seminar für Planung, Organisation und Kostenberechnung

Dienstag—Mittwoch, 16.—17. Juni 1981

Kursort:

Münchwilen, Hotelunterkunft in Wil (SG).

Im Kursbetrag von Fr. 170.— sind Hotelunterkunft, volle Verpflegung und Getränke in den Arbeitspausen inbegriffen.

Kursziel:

Der Kurs befähigt die Teilnehmer, Probleme der Planung, Organisation und Kalkulation bei der Erstellung des Reinigungsplanes in Spitälern und Heimen anhand von Beispielen zu erarbeiten und zu lösen.

Seminar für Architekten, Baufachleute und Bauherren

Dienstag—Mittwoch, 11.—12. Juni 1981

Kursort:

Münchwilen, Hotelunterkunft in Wil (SG).

Im Kursbetrag von Fr. 170.— sind Hotelunterkunft, volle Verpflegung und

Getränke in den Arbeitspausen inbegriffen.

Kursziel:

Der Kurs zeigt den mit der Planung beauftragten Baufachleuten, welchen Einfluss bauseitige Massnahmen auf die spätere Gebäudereinigung und die entsprechenden Kosten haben.

Kurs für Teppichreinigung

Mittwoch—Donnerstag, 4.—5. März 1981

Kursort:

Münchwilen, Hotelunterkunft in Wil (SG).

Im Kursbetrag von Fr. 170.— sind Hotelunterkunft, volle Verpflegung und Getränke in den Arbeitspausen inbegriffen.

Kursziel:

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern Grundlagen, die Teppicharten zu erkennen, die richtige Arbeitsmethode anzuwenden und alle Reinigungs- und Pflegearbeiten rationell durchzuführen.

Kurs für Badmeister

Dieser Kurs findet am 6./7. Oktober 1981 im Kurs-Center der A. Sutter AG, Münchwilen, und im Hallenbad, Sirnach, statt.

Tageskurse in Basel, Bern, Landquart, Luzern und Zürich

Die Kurse halten die Kenntnisse von Vorgesetzten und Reinigungspersonal auf neuestem Stand. Sie bieten die

Möglichkeit, unter Anleitung mit modernsten Geräten und Maschinen praktisch zu arbeiten.

Kursbeitrag: Fr. 50.— inkl. Mittagessen und Getränke in den Arbeitspausen.

Basel

Mittwoch, 14. Januar 1981 Kurs A
Mittwoch, 21. Januar 1981 Kurs B
Mittwoch, 28. Januar 1981 Kurs C

Bern

Mittwoch, 11. März 1981 Kurs A
Mittwoch, 18. März 1981 Kurs B
Mittwoch, 25. März 1981 Kurs C

Landquart

Mittwoch, 10. Juni 1981 Kurs A
Mittwoch, 17. Juni 1981 Kurs B
Mittwoch, 24. Juni 1981 Kurs C

Luzern

Mittwoch, 1. April 1981 Kurs A
Mittwoch, 8. April 1981 Kurs B
Mittwoch, 15. April 1981 Kurs C

Zürich

Mittwoch, 11. Februar 1981 Kurs A
Mittwoch, 18. Februar 1981 Kurs B
Mittwoch, 25. Februar 1981 Kurs C
Mittwoch, 6. Mai 1981 Kurs A
Mittwoch, 13. Mai 1981 Kurs B
Mittwoch, 20. Mai 1981 Kurs C

Planen Sie den Kursbesuch rechtzeitig und melden Sie sich baldmöglichst im «Kurs-Center für Gebäudeunterhalt» der A. Sutter AG, Münchwilen (Telefon 073 26 42 11, intern 341, Frau Jossi), an. Das detaillierte Kursprogramm wird Ihnen auf Wunsch gerne zugestellt.

Der Markt empfiehlt...

SKS Metallbau AG Schwanden

Die IFAS, in den zweckmässigen und übersichtlichen Hallen der Züspa, war für uns eine gute Messe. Eine Messe, an der sicher jeder Aussteller einen guten Platz hat. Gerne hätten wir für unser vergrössertes Angebot mehr Fläche gehabt, ein Wunsch, den uns die Messeleitung zum mindesten am gleichen Standort nicht erfüllen konnte. Den neuen zweijährigen Turnus finden wir richtig. Er ist für den Besucher wie auch für den Aussteller interessant.

Wenn man eine richtige Neuheit zu zeigen hat, ist die Messe mit dem Fachpublikum ein dankbarer Propagandaort und seinen Aufwand wert.

Nebst unserem bewährten Rollstuhlprogramm mit seiner Vielfalt von Variationen konnten wir den interessierten einen Hinweis geben, dass unser Betrieb geradezu spezialisiert ist, auf



Sonderwünsche, und zwar auch für die kompliziertesten Hilfsmittel, einzugehen.

Als Neuheit — auf dem Markt ist kein ähnliches Fahrzeug bekannt — konn-

ten wir am Stand unser Elektro-Schubgerät «Migrant» vorführen. Ohne umsteigen zu müssen, kann der Behinderte seinen gewohnten Fahrstuhl für Spazierfahrten benützen und auch in steilem Gelände mühelos ausgeführt werden. Mittels eines Drehgriffes reguliert die Begleitperson die Geschwindigkeit von 0 bis 5 km/h. Eine Batterieladung reicht bis zu 5 Stunden. Das Aufladen der Batterie erfolgt über Nacht. Am bestehenden Rollstuhl können 4 Halter ohne mechanische Bearbeitung montiert werden; diese stören bei Nichtgebrauch des Schubgerätes «Migrant» auf keine Weise. Das Ankuppeln des Schubgerätes «Migrant» braucht keine Minute Zeit. Beim Abwärtsfahren wird das Fahrzeug automatisch gebremst. Das neue Fahrzeug ist zum Patent angemeldet. Wie auch unsere normalen Fahrstühle wird das neue Fahrzeug jederzeit ganz unverbindlich durch die SKS an Ort vorgeführt und die Interessenten werden individuell beraten. Selbstverständlich gibt Ihnen hierüber auch Ihr Fachhändler gerne Auskunft.